

15. Purzelbaum Tagung

Von Kopf bis Fuss - Mit dem Körper Sprache entdecken

Samstag, 21. September 2024, 8.30–15.30 Uhr
Departement für Sport, Bewegung und Gesundheit, Basel



15. Purzelbaum Tagung, 21. September 2024

Herzlich willkommen am DSBG der Universität Basel

Durch aktives Spielen, Toben und Erkunden ihrer Umgebung drücken sich Kinder aus und interagieren miteinander. Dabei erweitern und festigen sie nicht nur ihren Wortschatz, sondern gewinnen auch ein tieferes Verständnis für die Grundlagen der Sprache und lernen, diese effektiver anzuwenden. Diese natürlichen Gelegenheiten für sprachliche Anregungen während der Bewegung fördern ihre sprachlichen Fähigkeiten. Bewegung unterstützt somit nicht nur die körperliche Entwicklung, sondern auch auf natürliche Weise die kognitive und sprachliche Entwicklung. Neben der Familie liegt es auch in der Verantwortung von Bildungs- und Betreuungsinstitutionen, die Sprechfreude der Kinder zu wecken und den Spracherwerb zu unterstützen.

Die 15. Purzelbaum Tagung lädt ein, in die Welt der Sprache einzutauchen. Im Zentrum des Hauptreferats steht die Wechselwirkung der Sprachbildung und Sprachförderung mit der Bewegungsförderung bei Kindern.

Verschiedene Workshops zu Bewegung, psychischer Gesundheit und Ernährung in Primarschulen, Kindergärten, Kitas, Spielgruppen und Familienzentren bieten anschliessend praxisnahe Vertiefungsmöglichkeiten. Neben anregenden Inhalten ermöglicht die Purzelbaum Tagung Begegnung, Austausch und Vernetzung über die Kantons Grenzen hinaus.

Michaela Sciuk, Flavia Glanzmann
Purzelbaum^{Schweiz}
RADIX Gesunde Schulen

Zielgruppen

Die Tagung richtet sich an Kindergarten- und Unterstufen-Lehrpersonen sowie Mitarbeitende in Spielgruppen, Kindertagesstätten und Familienzentren. Weitere Fachpersonen aus Bildung und Gesundheit sind ebenfalls willkommen.

Tagungsorganisation

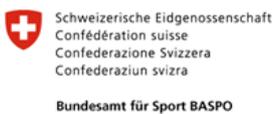
Die Tagung wird von Purzelbaum^{Schweiz} in Zusammenarbeit mit den Kantonen, dem Swisslos-Sportfonds Basel-Stadt sowie dem Fachbereich Sport und Psychosoziale Gesundheit (Prof. Dr. Markus Gerber) des Departements für Bewegung, Sport und Gesundheit der Universität Basel organisiert, finanziert und durchgeführt:



Förderer und Partner

Purzelbaum^{Schweiz} wird von folgenden Förderern und Partnern unterstützt:

Förderer



Partner



Tagungsprogramm

| | | |
|-------------|---|-------------------------------------|
| Ab 8.30 Uhr | Ankommen Begrüssungskaffee, Empfang (DSBG) | |
| 9.30 Uhr | Begrüssung (St. Jakobshalle Basel) <i>Michaela Sciuk, Leitung Purzelbaum^{Schweiz}, RADIX Gesunde Schulen</i> <i>Flavia Glanzmann, Fachexpertin, RADIX Gesunde Schulen</i> | |
| 9.35 Uhr | Grusswort Vorsteher DSBG, Universität Basel «Bewegung und kognitive Leistungsfähigkeit bei Kindern» <i>Markus Gerber</i> | |
| 9.45 Uhr | Geburtstagswünsche | |
| 10.00 Uhr | Hauptreferat <i>Renate Zimmer</i> | |
| 11.00 Uhr | Pause | |
| 11.15 Uhr | 1. Runde Open Space 1 + Workshops 1-9 | Besuch Marktstände (DSBG) |
| 11.30 Uhr | | 1. Runde Workshops 10-19 |
| 12.45 Uhr | Mittagessen (DSBG) Besuch Marktstände | |
| 13.00 Uhr | | Mittagessen |
| 14.00 Uhr | 2. Runde Open Space 2 + Workshops 1-19 | |
| 15.30 Uhr | Ende der Veranstaltung | |

Hauptreferat

Sprechfreude wecken – Ressourcen entdecken. Chancen einer bewegten Sprachbildung und Sprachförderung

Sprache ist die Voraussetzung für gelingende Bildungsprozesse – aber wie kommt das Kind zur Sprache? Wie kann der Spracherwerb aller Kinder - aber auch derjenigen, die einer besonderen Begleitung und Förderung bedürfen – durch Bewegung unterstützt werden?

Im Referat wird ein von der Körperlichkeit des Kindes ausgehendes Konzept der Sprachbildung und Sprachförderung vorgestellt, das weniger an den Defiziten sondern an den Ressourcen eines Kindes ansetzt und seine schöpferischen Potenziale nutzt.

Beispiele aus der Praxis zeigen auf, wie Sprache in und durch Bewegung spielerisch, gleichzeitig aber auch strukturiert im pädagogischen Alltag unterstützt werden kann.



Prof. Dr. Renate Zimmer

Erziehungswissenschaftlerin mit dem Schwerpunkt «Frühe Kindheit» und Professorin für Sportwissenschaft an der Universität Osnabrück.

Mitbegründerin des Niedersächsischen Instituts für Frühkindliche Bildung und Entwicklung (nifbe), leitete das Institut über lange Jahre.

Initiatorin der Kongresse «Bewegte Kindheit», Autorin von ca. 60 Büchern, die in viele Sprachen übersetzt worden sind.

Workshops

Die Workshops bieten Vertiefungsmöglichkeiten. Sie schaffen zielgruppenspezifisch einen Bezug zur Praxis. Die jeweiligen Zielgruppen sind bei den Workshop-Beschreibungen in der ersten Spalte angegeben. Die Workshops sind nach Zielgruppen sortiert.

In beiden Runden bieten wir ein Open Space an (in der ersten Runde Zielgruppe Spielgruppe/Kita, in der zweiten Runde Zielgruppe Kindergarten/Primarschule). Die Open Space Methode gibt dir die Möglichkeit, deine aktuellen Fragestellungen/Herausforderungen einzubringen und gemeinsam mit den anderen Teilnehmenden zu handlungsorientierten Ergebnissen zu kommen.

| | | |
|---|---|---|
|  |  |  |
| Schwerpunkt Bewegung | Schwerpunkt Ernährung | Schwerpunkt psychische Gesundheit |

Die zur Verfügung gestellten Tagungsdokumentationen können im Anschluss an die Purzelbaum Tagung unter purzelbaum.ch/veranstaltungen heruntergeladen werden.

| | |
|---|--|
| <p>Open Space 1 Spielgruppe, Kita</p> <p>Open Space 2 Kindergarten, Primarstufe</p>  | <p>Interaktive Diskussionsgruppen zu aktuellen Fragestellungen (diese kannst du bei der Anmeldung aufführen oder vor Ort einbringen)</p> <p>Hast du aktuelle Fragen, Probleme, Anliegen und/oder Ideen zum Tagungsthema oder zu den Schwerpunktthemen Bewegung, Ernährung und psychische Gesundheit für deinen praktischen Alltag? Dann bist du hier genau richtig. Durch den Wissens- und Erfahrungsaustausch sowie den Einsatz bewährter Methoden und Best Practices anderer Teilnehmenden erhältst du neue Erkenntnisse. Zusammen mit anderen Teilnehmenden erarbeitest du für dich passende Lösungsansätze.</p> <p>Hinweis: Open Space 1 wird nur in der 1. Runde durchgeführt und Open Space 2 nur in der 2. Runde!</p> <p><i>Moderation: Simone Walker, Fachexpertin, RADIX Gesunde Schulen</i></p> |
| <p>Workshop 1 Spielgruppe</p>  | <p>Mit Sprache und Bewegung die Welt entdecken</p> <p>Erkenne den Zusammenhang von Sprache und Bewegung. Werde dir dem Zusammenspiel von Beziehung, Freispiel, Sprache und Bewegung bewusst, damit du die Kinder alltagsintegriert sprachlich fördern kannst. Ich zeige dir, wie du bewegte Sprachförderung im Spielgruppenalltag für Kinder zwischen 2.5 und 4.5 Jahren integrierst und gebe dir dafür einfach umsetzbare Ideen. Gemeinsam füllen wir unseren Spielgruppenrucksack zum Thema Sprache und Bewegung, damit wir mit vielen Inputs nach Hause gehen können.</p> <p><i>Martina Knöpfel, Dipl. Spielgruppenleiterin, Vorstandsmitglied Spielgruppenfachstelle SG-AI-AR und weitere, Herisau</i></p> |

| | |
|--|---|
| <p>Workshop 2 Spielgruppe, Kita</p>  | <p>Spielen tut der Sprache gut</p> <p>Spielen schafft Bewegung und Sprache. Möchtest du 1- bis 4-jährige Kinder mit spielerischen Ideen im Spracherwerb unterstützen? In diesem Kurs erlebst du, wie Alltagsmaterialien, z.B. Aludeckel, Eierschalen, Teppichresten, Schaum und Schachteln für die Sprachentwicklung eingesetzt werden können. Im Vordergrund stehen das Ausprobieren, der Ideenaustausch und das gemeinsame Erarbeiten von Lerngelegenheiten.</p> <p><i>Bernadette Ledergerber, spielstar.ch, Wilen</i></p> |
| <p>Workshop 3 Spielgruppe, Kita</p>  | <p>Einfache Regulationshilfen (kennenlernen und) im Alltag einsetzen</p> <p>Im Kita- und Spielgruppen-Alltag gibt es immer wieder sozial-emotionale Situationen, die herausfordernd sein können (z.B. Abschied am Morgen, zwei Kinder möchten das gleiche Spielzeug etc.). In diesem Workshop lernst du verhaltensorientierte Techniken (z.B. Emotionen begleiten) und strukturierte Angebote (z.B. Regulationshilfen, Bewegungsspiele, Wahrnehmungsübungen) kennen, wie du die sozio-emotionale Entwicklung von 2- bis 4-jährigen Kindern begleiten und fördern kannst.</p> <p><i>Nadine Steiner & Nadine Stöckli, Projektleiterinnen Purzelbaum, Schulgesundheitsdienste Stadt Zürich</i></p> |
| <p>Workshop 4 Spielgruppe, Kita</p>  | <p>Wie Exekutive Funktionen die Sprachförderung im Kontext von Ernährung und Lebensmitteln bei Kindern fördern</p> <p>Durch die Planung und Organisation von Mahlzeiten lernen Kinder, ihre Handlungen zu strukturieren und ihren Wortschatz im Zusammenhang mit Nahrung zu erweitern. Das Arbeitsgedächtnis wird gestärkt, wenn sie sich Informationen über Lebensmittel merken und abrufen, während die Selbstkontrolle ihnen hilft, ihre Essgewohnheiten zu regulieren. Die geistige Flexibilität wird gefördert, wenn sie sich auf neue Lebensmittel einlassen und über verschiedene Aspekte der Ernährung nachdenken. Reflexion nach dem Essen ermöglicht es Kindern, ihre Vorlieben zu erkennen und ihre Essgewohnheiten zu reflektieren, was wiederum ihre sprachliche Ausdrucksfähigkeit fördert.</p> <p><i>Daniela Bär, Eltern- und Erwachsenenbildnerin FA, Kursleiterin ARTISET</i></p> |
| <p>Workshop 5 Spielgruppe, Kita, Kindergarten</p>  | <p>Sprechfreude wecken – Ressourcen entdecken. Praxisbeispiele zur bewegten Sprachförderung von Kindern</p> <p>Sprachförderung gelingt am besten in Alltagssituationen, in denen Kinder über Spiel und Bewegung miteinander in Kontakt kommen, in denen es konkrete Anlässe für das Sprechen gibt und in denen sie Anregungen durch ein sprachförderliches Verhalten der erwachsenen Bezugspersonen erhalten. Anhand von Beispielen wird aufgezeigt, wie Bewegungsanlässe zu Sprachanlässen werden und wie die sprachlichen Kompetenzen von Kindern in Verbindung mit Bewegungsaufgaben lustvoll, gleichzeitig aber auch strukturiert und zielgerichtet gefördert, beobachtet und dokumentiert werden können.</p> <p><i>Prof. Dr. Renate Zimmer, Universität Osnabrück</i></p> |

| | |
|--|---|
| <p>Workshop 6 Spielgruppe, Kita, Kindergarten</p>   | <p>Mit Spass und Schwung die Worte entdecken</p> <p>In unserem Workshop dreht sich alles um Kinder im Alter von 2,5 bis 5 Jahren. Egal, ob es morgens ist und der Tag gerade beginnt oder die Sonne sich dem Horizont nähert, wir haben für jede Tageszeit etwas dabei. Wir lernen verschiedene Spiele, die den Alltag bereichern. Von einfachen Übergängen über lustige Zeitfüller bis hin zu entspannenden Momenten - unser Repertoire deckt alles ab. Kreislieder, Mitmachspiele und Spiele, die selbst Bewegungsmuffeln ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Mach mit und tauche ein in eine Welt voller Lachen, Bewegung und sprachlicher Entdeckungen! Bis bald im Workshop!</p> <p><i>Monique Freudenberg, Kursleitung, bke Bildungszentrum, Zürich</i></p> |
| <p>Workshop 7 Spielgruppe, Kita, Kindergarten</p>   | <p>Leibliches Vertrauen - die Basis für die Sprache</p> <p>Zusammen lernen wir, wie eine sorgfältige Bewegungsbegleitung in der Spielgruppe, der Kita sowie im Kindergarten zu einer ausdrucksstarken Sprache führt. Du hast die Chance, deinen Blick für körperkompetentes Verhalten zu schärfen und dies mit dem Sprachanbahnungsprozess abzustimmen. Wir arbeiten über die körperorientierte Selbsterfahrung mit den Schwerpunkten: Atem – Rhythmus – Körperhalt. Dabei sensibilisierst du deine Wahrnehmungsfähigkeit für Problematiken und Abweichungen.</p> <p><i>Brigitte Mösch, Heilpädagogische Bewegungstherapeutin, Morges</i></p> |
| <p>Workshop 8 Spielgruppe, Kita, Kindergarten</p>   | <p>Mit dem Hasen Milo den Jahreskreis erleben</p> <p>Der Workshop dreht sich um die Kinderbücher vom Hasen Milo, der mit seinen Freunden im Wald viele spannende und lehrreiche Abenteuer erlebt. Berna Weber, die Autorin der Bilderbücher, führt dich mit ihrer langjährigen Erfahrung als Spielgruppenleiterin durch den Workshop. Dieser richtet sich an alle, die mit Kindern im Alter von 3-6 Jahren arbeiten und bietet dir die Möglichkeit, verschiedene Spiele, Bewegungslieder, Bastelideen und Rituale passend zu den Buchfiguren kennenzulernen. Das Ziel ist es, dass du die Ideen und Aktivitäten aus dem Workshop in deiner täglichen Arbeit mit den Kindern umsetzen kannst. Dabei legen wir einen besonderen Wert auf die Förderung von Kreativität, Fantasie und motorischen Fähigkeiten.</p> <p><i>Berna Weber, Buchautorin, Spielgruppenleiterin, Arth</i></p> |
| <p>Workshop 9 Spielgruppe, Kita, Kindergarten</p>  | <p>Einfach, ICH!</p> <p>Der Workshop «Einfach ICH» bietet theoretische und praxisnahe Anregungen zur Unterstützung der Sprachentwicklung bei Kindern, im Alter zwischen 2 und 6 Jahren, durch gezielte Bewegung und Wahrnehmungsförderung. Praktische Bewegungsideen werden vorgestellt, um die Verbindung zwischen Bewegung und Sprache zu stärken. Die Wahrnehmung über die Bewegung steht im Vordergrund, um sprachliche Kompetenzen der Kinder ganzheitlich zu fördern.</p> <p><i>Jasmin Ecknauer, Gründerin/CAS i.A./Bewegungspädagogin Bewegung & Tanz, FaBe & Jada Ecknauer, Auszubildende FaBe KI, Bewegungsvorschule, Bewegigshüsli®, St. Gallen</i></p> |

| | |
|--|---|
| <p>Workshop 10 Spielgruppe, Kita, Kindergarten, Primarstufe</p>  | <p>Streitpunkt «gesunde» Ernährung? Wege zur Kooperation</p> <p>Beim Thema Ernährung treffen manchmal «Welten» aufeinander: Auf der einen Seite bemüht du dich, den Kindern gesundes Essen anzubieten und die Eltern darüber aufzuklären. Auf der anderen Seite stehen die Eltern mit ihren Ernährungsgewohnheiten und ihren Werten. Das passt leider nicht immer zusammen und wird mitunter herausfordernd. Im Workshop skizzieren wir gemeinsam die Handhabung von Ernährungsempfehlungen im Hinblick auf eine konstruktive Gesprächsführung und einen kooperativen Umgang mit unterschiedlichen Wertvorstellungen rund ums Essen.</p> <p><i>Daniela Melone, Geschäftsführerin Elternbildung CH, Mütter-Väterberaterin, Supervisorin, Zürich</i></p> |
| <p>Workshop 11 Kindergarten</p>  | <p>Förderung der Körperwahrnehmung im Kindergarten</p> <p>Sprache baut auf bewegungsorientierten Handlungen und Wahrnehmung auf. Du setzt dich hierzu mit der Körperwahrnehmung und deren Einfluss auf die kindliche Entwicklung auseinander. Du erhältst ein praktisches Repertoire an Förderideen für den Kindergarten, die vor Ort ausprobiert und reflektiert werden können.</p> <p><i>Anna-Birgit Keller, Psychomotorik-Therapeutin EDK, Erwachsenenbildnerin SVEB1, Basel</i></p> |
| <p>Workshop 12 Kindergarten, Primarstufe</p>  | <p>KaziKidz – Moving-to-Music: Einfache afrikanische Tanz- und Bewegungsformen</p> <p>Hast Du auch schon festgestellt, dass sich die meisten Kinder gerne und spontan bewegen, wenn Musik läuft? Dies gilt für Mädchen gleichermassen wie Jungs! Wir haben deshalb im Rahmen eines mehrjährigen Forschungsprojekts in Südafrika, Tansania und der Elfenbeinküste ein «Moving-to-Music» Programm entwickelt, das sich für den Einsatz auf Kindergarten- und Primarschulstufe eignet (www.kazibantu.org). Unsere Erfahrungen zeigen, dass das Programm bei Lehrpersonen und Kindern gut ankommt. In diesem Workshop tauchst Du in die afrikanisch Tanzkultur ein und findest heraus, ob sich «Moving-to-Music» auch für deinen Unterricht eignet.</p> <p><i>Chantal Brügger, Tanz-Dozentin, DSBG, Basel</i></p> |
| <p>Workshop 13 Kindergarten, Primarstufe</p>  | <p>Spielen lernt man im Spiel – Ein integrativer Ansatz der Spielsportvermittlung</p> <p>«Der Mensch ist nur da ganz Mensch, wo er spielt.» Nach diesem Grundsatz wird der Ansatz der «integrativen Sportspielvermittlung» vorgestellt und gezeigt, wie er mit Kindern im Alter von 4 bis 8 Jahren umgesetzt wird. Der Workshop fokussiert dabei drei Aspekte.</p> <ul style="list-style-type: none"> • praxisnahe Integration in den klassischen Sportunterricht • Anwendung im Freispiel während des gesamten Zyklus 1 • Möglichkeiten zur Schaffung von Sprachanlässen in der Sportspielvermittlung <p><i>Raphaël Mathis, Dozent Pädagogische Hochschule Thurgau, Kreuzlingen</i></p> |

| | |
|---|--|
| <p>Workshop 14 Kindergarten, Primarstufe</p>  | <p>Tanzend Sprache fördern</p> <p>Wann hast du das letzte Mal getanzt? Kinder zwischen 5 und 10 Jahren tanzen, hüpfen, springen sobald Musik erklingt. Sie drücken ihre Gefühle aus, hopsen wie Kängurus, verwandeln sich wie Chamäleons oder tanzen ihr Lieblingsmenu. In diesem Workshop vertanzen wir Bilder sowie Worte und versprachlichen, was wir sehen. Gemeinsam reflektieren wir, wie Tanzsequenzen sprachsensibler gestaltet, der Wortschatz erweitert und die Fachsprache aufgebaut werden können.</p> <p><i>Regula Nyffeler & Alexandra Stuber, Dozentinnen Pädagogische Hochschule Bern</i></p> |
| <p>Workshop 15 Kindergarten, Primarstufe</p>   | <p>Stock – Stein – Wurzel: Draussen mit dem Körper Sprache entdecken</p> <p>Renne über Stock und Stein, balanciere und hüpf, singe und sprich deinen Reim. Erlebnisse und Dinge werden benannt, beschrieben, geordnet. Begriffsbildung geht einher mit unmittelbaren Erfahrungen. Die Natur ist voller Wörter! In diesem Workshop probierst du spielerisch Ideen aus, welche mit Kindern 1:1 durchgeführt werden können. Wetterfeste Kleidung ist für diesen Workshop Voraussetzung.</p> <p><i>Danièle Bühler, Umweltpädagogin, Kindergarten- und Primarlehrperson Rucksackschule, Zürich</i></p> |
| <p>Workshop 16 Kindergarten, Primarstufe</p>   | <p>Bewegte Geschichten - Sprachförderung mit Motivationsschub</p> <p>«Bewegte Geschichten» ermöglicht einen Zugang zum Lesen und Schreiben, der innerlich und äusserlich bewegt. Übungen aus den vier Bereichen Konzentration, Erlebnis, Lesetraining und Auftrittskompetenz passen zu den Inhalten der Geschichten. Gezielte Beurteilungsmomente fördern das kompetenzorientierte Lernen.</p> <p>Du erlebst eine bewegte Geschichte, die du mit den Kindern durchführen kannst. Du lernst das Lehrmittel mit seinen Inhalten kennen.</p> <p>Du erkennst, wie du die Methode «bewegte Geschichte» in deiner Arbeit einsetzen kannst.</p> <p><i>Reto Pfirter, Projektleitung Fachstelle jumpps, Zürich</i></p> |
| <p>Workshop 17 Kindergarten, Primarstufe</p>   | <p>Von Kopf bis Fuss feuern, teigen, backen</p> <p>Bei diesem Workshop bist du eingeladen, selbst Hand anzulegen. Wir bereiten gute Feuerglut zum Backen vor, rühren Teige und backen Süsses und Salziges über dem Feuer und in der Glut. Du lernst ein Bilderbuch kennen, mit dem du von Kopf bis Fuss und über dem Feuer arbeiten kannst. Wir diskutieren und tauschen Erfahrungen aus, wie sich die Techniken mit den Kindern am besten umsetzen lassen, damit sie möglichst selbständig arbeiten können. Teilst du dein Lieblingsrezept oder eine Idee mit uns?</p> <p><i>Irmgard Hunkeler, Kursleitung Stiftung SILVIVA, Altishofen</i></p> |

| | |
|---|---|
| <p>Workshop 18 Primarstufe</p>  | <p>Bewegung, Spiel und Spass – mit und ohne Worte</p> <p>Welches ist die wichtigste Sprache? Vielleicht die universale Körpersprache. Auch ohne Worte ist eine Verständigung möglich und genau darin liegt auch ein Reiz – z.B. bei Spielen. Andererseits kann Sprache eine Bewegung mit klaren Kommandos anleiten oder Spielregeln festlegen. Körpereinsatz ist zudem beim Lernen von Sprache und anderen Inhalten hilfreich. Im Kurs werden lustvolle und einfach umsetzbare Bewegungsideen für die Primarschulstufe zu allen oben erwähnten Bereichen ausprobiert.</p> <p><i>Patrick Fust, Weiterbildner im Bereich «Bewegte Schule» (www.bewegung-in-die-schule.ch), Projektleiter von «Schule in Bewegung» (Kanton Thurgau und Stadt St. Gallen)</i></p> |
| <p>Workshop 19 Primarstufe</p>  | <p>Wie Kognition und Motorik sich beeinflussen</p> <p>Du erhältst einen Überblick zur Bedeutung der motorischen Fertigkeiten für die kognitive Leistung im Primarschulalter. Anschliessend kannst du die Interaktion von Kognition und Motorik am Beispiel von Exergames (aus dem Englischen: «exercise» für «Übung» und «Gaming» für «Video-Spiel») erleben.</p> <p><i>Sebastian Ludyga, Forschungsgruppenleiter & Vera Nina Looser, Doktorandin, DSBG, Basel</i></p> |

Tagungsinformationen

Tagungsgebühr

Die Tagungsgebühr beträgt CHF 140.-. Pausengetränke und Mittagsverpflegung werden offeriert.

Vergünstigung für Teilnehmende

Diverse Kantone bieten Subventionen für eine Teilnahme, eine Übersicht findest du [hier](#). Bei Fragen wende dich bitte an deine [kantonale Purzelbaum Projektleitung](#).

Tagungsort und Anreise

Die Tagung findet am Departement für Sport, Bewegung und Gesundheit der Universität Basel, Grosse Allee 6, 4052 Basel statt. → [Lageplan](#)

Der Veranstaltungsort befindet sich in unmittelbarer Nähe zum St. Jakob-Park.

- Öffentliche Verkehrsmittel: BVB Tram 14 – Haltestelle St. Jakob
 - Parking: Parkhaus St. Jakob, Brüglingerstr. 17 (Parkhausweg 1)
-

Anmeldung

- Die Anmeldung erfolgt [online](#) (Link anklicken oder über purzelbaum.ch/veranstaltungen und ist verbindlich.
 - Nach der Anmeldung erhältst du eine automatische Anmeldebestätigung per E-Mail (bitte prüfe deinen Spam-Ordner). Solltest du keine Bestätigung erhalten, kontaktiere uns bitte umgehend!
 - Die Rechnung erhältst du per E-Mail und ist vor der Veranstaltung zu begleichen.
 - Die Veranstaltungsplätze sind begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.
 - Die Workshopzuteilung, sowie allfällige Unterlagen erhältst du ca. eine Woche vor der Tagung per E-Mail. Die Teilnahmebestätigung wird nach der Veranstaltung per E-Mail zugestellt (bitte prüfe deinen Spam-Ordner).
-

Fotos/Bildrechte

Mit der Anmeldung wird Purzelbaum^{Schweiz} die Erlaubnis erteilt, während der Tagung Fotos zu machen und diese zum Zwecke der öffentlichen Berichterstattung zu verwenden. Falls jemand wünscht, nicht auf Fotos zu erscheinen, kann beim Empfang auf Nachfrage ein farbiger Punkt für die Namensetikette verlangt werden

Anmeldeschluss

31. August 2024

Das Kleingedruckte

- Mit der Anmeldung verpflichten sich die Teilnehmenden, die Tagungsgebühr vollumfänglich und fristgerecht zu begleichen. Einbezahlte Beträge können nicht zurückerstattet werden. Es besteht jedoch die Möglichkeit, eine Ersatzperson zu entsenden. Diese muss aus organisatorischen Gründen vor der Tagung schriftlich per E-Mail der Tagungsorganisation gemeldet werden.
 - Kulanzfälle werden von RADIX unabhängig von einem Arztzeugnis nach eigenem Ermessen beurteilt. Viele Haftpflichtversicherungen erstatten im Krankheitsfalle nicht beanspruchte Leistungen, z.B. Annulierungskosten.
 - Programmänderungen sowie personelle Änderungen bleiben vorbehalten.
 - Die Teilnehmenden sind für ihren Versicherungsschutz selbst verantwortlich, RADIX lehnt jegliche Haftung ab.
-

Bei Fragen

Administration:

Chiara Greco, greco@radix.ch, 031 370 08 83

Inhalte:

Flavia Glanzmann, glanzmann@radix.ch, 041 544 54 81